

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Viehwirtschaft im Freistaat Sachsen

2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Rechtsgrundlagen	2
Methodische Hinweise	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Viehbestand	5
1.1 Rinder- und Schweinebestand	5
1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand	6
2. Milcherzeugung und -verwendung	7
2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2006 nach Monaten sowie 2002 bis 2006 nach Regierungsbezirken	7
2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2006 nach Landkreisen	8
2.3 Milcherzeugung 2006 in den Quartalen nach Landkreisen	9
3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge	10
3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2006 nach Landkreisen	10
3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2006 nach Monaten	12
3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2006 nach Monaten	14
3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2006 nach Monaten	16
4. Legehennen und Eierzeugung 2006 nach Monaten	17
Abbildungen	
Abb. 1 Milchleistung und Milchkuhbestände in Sachsen 1990 bis 2006	18
Abb. 2 Erzeugung von Milch und Eiern in Sachsen 2006 nach Regierungsbezirken	18

Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht stellt die Ergebnisse aller Statistiken der Viehwirtschaft im Jahr 2006 für den Freistaat Sachsen und teilweise bis auf Kreisebene tabellarisch und grafisch dar. Die Daten wurden zum Gebietsstand 1. Januar 2007 aufbereitet. Angaben der kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz - Chemnitzer Land, Plauen - Vogtlandkreis, Zwickau - Zwickauer Land, Dresden - Meißen, Görlitz - Niederschlesischer Oberlausitzkreis, Hoyerswerda - Kamenz, Leipzig - Leipziger Land. Gemeindeergebnisse sind auf Anfrage nur für die allgemeinen Viehzählungen zum 3. Dezember 1992, 1994 und 1996 und zum 3. Mai 1999, 2001 und 2003 erhältlich.

Die Ergebnisse der tierischen Produktion (Schlachtungen, Milcherzeugung und Geflügelhaltung) erscheinen monatlich in Form eines Statistischen Berichtes:

- Schlachtungen, Milchanlieferungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen - C III 2 - m 01/07ff.

Rechtsgrundlagen

Die Statistiken der Viehwirtschaft werden auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Art. 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Merkmale der Viehzählung wurden im Mai im Rahmen der Integrierten Erhebung 2006 und im November 2006 repräsentativ erfasst. Allgemeine Viehzählungen fanden seit 1999 gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung als Agrarstrukturserhebungen alle zwei Jahre im Mai statt. Seit 2003 werden allgemeine Viehzählungen nur noch alle vier Jahre durchgeführt. Repräsentative Viehzählungen im Mai finden seit 2000 ebenfalls gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung im Rahmen der Integrierten Erhebung bzw. Agrarstrukturserhebung statt.

Der Erfassungsbereich der Agrarstrukturserhebung umfasst unabhängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) landwirtschaftliche Betriebe:

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder
2. die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:
 - jeweils acht Rinder oder Schweine
 - 20 Schafe
 - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
 - insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner
 - jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen
 - 30 Ar Hopfen oder Tabak
 - 30 Ar Baumschulen
 - 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
 - drei Ar Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke.

Die **Milchstatistik** enthält Angaben über die im Freistaat Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft (Fachbereich Markt und Ernährung) nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in anderen Bundesländern.

Die Dokumentation **der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge** vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Schlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) werden die Durchschnittsschlachtgewichte berechnet. Diese bilden in Verbindung mit der Schlachtungsstatistik die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmengen. Für Pferde, Schafe und Ziegen wird aufgrund fehlender bzw. nicht aussagekräftiger eigener Angaben ein gesamtdeutscher Durchschnitt von 264 Kilogramm bei Pferden, 22 Kilogramm bei Schafen und 18 Kilogramm bei Ziegen zugrunde gelegt. Bei Bullen, Ochsen, Kühen, Färsen und Kälbern wird durch das Statistische Landesamt Sachsen und das Thüringer Landesamt für Statistik ein gemeinsames durchschnittliches Schlachtgewicht errechnet.

Die Ergebnisse der **Geflügelstatistik** enthalten Daten zur Legehennenhaltung und Eiererzeugung von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. In die monatliche Berichterstattung über Bruteiereinlage und Schlupfergebnis

werden Brütereien einbezogen, die ein Fassungsvermögen (ausschließlich des Schlupfraumes) von mindestens 1 000 Eiern haben. Eine Berichtspflicht für die Statistik über Geflügelschlachtungen ergibt sich, wenn eine Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat zur Verfügung steht.

Zu Geflügelschlachtungen und teilweise Bruteiereinlagen und geschlüpften Küken, die über monatliche statistische Erhebungen erfasst werden, können keine Ergebnisse veröffentlicht werden, da die Zahl der berichtspflichtigen Geflügelschlachtereien und -brütereien zu gering ist und daher die entsprechenden Daten der Geheimhaltung unterliegen.

Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen wurden zum 3. Mai 2006 in den landwirtschaftlichen Betrieben 487 445 Rinder, 617 625 Schweine und 121 698 Schafe erfasst. Als aktuelle Bestände zum 3. November 2006 werden 483 588 Rinder und 632 030 Schweine ausgewiesen.

Der Rückgang des Rinderbestandes setzte sich auch 2006 fort. Dieser verringerte sich innerhalb der beiden Novemberviehzählungen um weitere 13 433 Tiere (knapp drei Prozent). Der zahlenmäßig höchste Rückgang ist bei den Milchkühen zu verzeichnen. Deren Anzahl verringerte sich binnen Jahresfrist um 5 805 Kühe (drei Prozent) auf einen Bestand von 191 342 Tieren. Mit dem Rückgang des Milchkuhbestandes einhergehend verringert sich der Bedarf an weiblichen Zucht- und Nutztürken (über zwölf Monate). Deren Zahl sank binnen Jahresfrist um 1 047 auf 106 095 Tiere. Ebenfalls rückgängig ist der Bestand an Ammen- und Mutterkühen. Dieser verringerte sich um 454 auf 36 655 Tiere. Die Zahl der Kälber unter sechs Monate sank geringfügig um 128 auf 68 912 Tiere (0,2 Prozent). Der Bestand an männlichen Rindern über sechs Monate verringerte sich überdurchschnittlich im Vergleich zum Vorjahr um 2 131 (gut sechs Prozent) auf 31 830 Tiere. Die Haltung weiblicher Rinder zur Schlachtung mit 1 701 Tieren besitzt in Sachsen eine geringe Bedeutung.

Im November 2006 wurden in Sachsen 632 030 Schweine erfasst. Das sind lediglich 456 Tiere (0,1 Prozent) weniger als zum Vorjahreszeitpunkt. In den einzelnen Alters- bzw. Nutzungskategorien sind jedoch unterschiedliche Tendenzen in der Bestandsentwicklung ersichtlich. Mit 178 769 Ferkeln wurden 12 468 Tiere (6,5 Prozent) weniger als im Vorjahr erfasst. Die Zahl der Jungschweine blieb mit 163 017 Tieren im Vergleich zum Vorjahr (163 125) fast konstant. Demgegenüber ist in der Mastschweinehaltung eine deutliche Bestandsausweitung zu verzeichnen. Mit 213 127 Tieren wurden 15 077 Masttiere mehr als zum Vorjahreszeitpunkt gezählt. Im Vergleichszeitraum verringerte sich der Zuchtschweinebestand um 2 957 Zuchttiere (knapp vier Prozent) auf 77 117 Sauen und Eber.

In der sächsischen Schafhaltung brachte das vergangene Jahr wie auch bereits 2005 einen erheblichen Bestandsabbau mit sich. Der Schafbestand verringerte sich zum Vorjahr um 6 766 auf 121 698 Tiere (fünf Prozent). Überdurchschnittliche Bestandsrückgänge sind bei den weiblichen Schafen zur Zucht einschließlich der Jährlinge zu verzeichnen. Deren Anzahl sank um 5 531 Tiere (6,5 Prozent) auf 78 951 Tiere. Die Zahl der Schafe unter einem Jahr einschließlich der Jährlinge verringerte sich um 1 553 (vier Prozent) auf 38 978 Tiere. Mit 3 769 Schafböcken, Hammeln und übrigen Schafen wurden in dieser Kategorie 318 Tiere mehr als im Mai 2005 gezählt.

In den sächsischen landwirtschaftlichen Betrieben wurden im Mai 2005 insgesamt 13 514 Pferde (einschließlich Ponys und Kleinpferde) gehalten.

Die letzten aktuellen Geflügelzahlen wurden zum 3. Mai 2005 erhoben. Zu diesem Zeitpunkt wurden in Sachsen rund 7,762 Millionen Hühner gehalten. Darunter waren 3,419 Millionen Legehennen, 1,110 Millionen Junghennen und 3,233 Millionen Masthühner. Im Vergleich zu 2003 wurden die sächsischen Hühnerbestände um 492 595 Tiere (sieben Prozent) aufgestockt. Überdurchschnittliche Bestandserhöhungen sind in der Masthühnerhaltung ersichtlich. Deren Zahl erhöhte sich um 562 700 Masthühner (21 Prozent). Eine ebenfalls positive Bestandsentwicklung ist mit 44 900 Tieren (ein Prozent) in der Legehennenhaltung ersichtlich. Demgegenüber ist in der Kategorie Junghennen ein Bestandsrückgang um 115 000 Tiere ersichtlich. Des Weiteren verfügten zu diesem Zeitpunkt die landwirtschaftlichen Betriebe über 223 900 Truthühner, 39 300 Gänse und 14 100 Enten. Das sind 11 900 Gänse und 1 900 Enten mehr als 2003.

Im Jahr **2006** wurden im Freistaat insgesamt 1 574 663 Tonnen **Milch** erzeugt. Davon lieferten die Erzeugerbetriebe 1 537 250 Tonnen (98 Prozent) an Molkereien. Von der an Molkereien gelieferten Rohmilch verkauften die Milcherzeuger 13 Prozent in andere Bundesländer und 87 Prozent an Molkereien in Sachsen. Die nicht an Molkereien gelieferte Milch wurde größtenteils verfüttert (35 681 Tonnen). Einen geringen Teil verbrauchten die Milchproduzenten selbst (314 Tonnen) bzw. setzten diesen auf dem Wege der Direktvermarktung ab (1 418 Tonnen). Im Berichtsjahr wurde eine Milchleistung von 8 107 Kilogramm je Kuh erreicht. Das sind 90 Kilogramm mehr als im Vorjahr. Aus dem Regierungsbezirk Chemnitz kamen 44 Prozent der sächsischen Milch. Weitere 36 Prozent stammte der Regierungsbezirk Dresden bei und 20 Prozent der erzeugten Milch stammte aus dem Regierungsbezirk Leipzig. Die höchsten Jahresleistungen wurden in den Kreisen Leipziger Land (8 970 Kilogramm), Torgau-Oschatz (8 946 Kilogramm) und im Muldentalkreis (8 897) erzielt.

2005 erreichten die Milchkühe in Deutschland eine durchschnittliche Milchleistung von 6 761 Kilogramm. Unter den Bundesländern belegten die sächsischen Kühe mit 8 017 Kilogramm den Spitzenplatz, gefolgt von den Milchkühen aus Brandenburg mit 7 977 und Sachsen-Anhalt mit 7 912 Kilogramm Jahresleistung.

2006 wurden in Sachsen insgesamt 550 879 Tiere (Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) geschlachtet, die eine **Schlachtmenge** von 58 417 Tonnen erbrachten. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 2 395 Tonnen (vier Prozent) weniger. Dies ist zugleich die geringste Fleischerzeugung in Sachsen seit 1990. Im Berichtsjahr wurden 36 726 Rinder, 485 873 Schweine, 3 820 Kälber, 22 105 Schafe, 1 959 Ziegen und 396 Pferde geschlachtet. Der überwiegende Teil der Tiere wurde gewerblich geschlachtet (521 217). Der Anteil der Hausschlachtungen lag bei gut fünf Prozent. Mit 41 Prozent ist der Anteil an Hausschlachtungen bei Schafen besonders hoch. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 2006 bei Rindern 295 Kilogramm, bei Schweinen 96 und bei Kälbern 71 Kilogramm.

Mit 80 Prozent bildet **Schweinefleisch** den höchsten Anteil an der erzeugten Fleischmenge. In Sachsen wurden 485 873 Schweine geschlachtet, die eine Fleischmenge von 46 660 Tonnen Fleisch erbrachten. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 18 095 Schweineschlachtungen (knapp vier Prozent) bzw. 1 755 Tonnen Fleisch weniger. Das durchschnittliche Schlachtgewicht entsprach dem Vorjahreswert.

Die erzeugte **Rindfleischmenge** verringerte sich gegenüber 2005 um 598 (fünf Prozent) auf 10 860 Tonnen und erreichte damit ebenfalls einen neuen Tiefpunkt. Dies sind knapp 19 Prozent der sächsischen Fleischerzeugung. Dafür wurden 36 726 Rinder – 2 973 weniger als 2005 – geschlachtet. Darunter waren 18 805 Kühe, 11 249 Bullen, 6 277 Färsen und 314 Ochsen. Den Hauptanteil an den Rinderschlachtungen bilden Kühe mit 51 Prozent. Die Zahl der hausgeschlachteten Rinder (3 976) entsprach in etwa dem Vorjahreswert (3 964). Die Hausschlachtungen teilen sich in 1 777 Färsen, 1 715 Bullen, 403 Kühe und 81 Ochsen auf.

Die durch die Schlachtung von 3 820 **Kälbern** erzeugte Fleischmenge beläuft sich auf 271 Tonnen. Darunter waren 682 Hausschlachtungen – 92 weniger als im Vorjahr. Weiterhin wurden 486 Tonnen Schaf- und 104 Tonnen Pferdefleisch durch die Schlachtung von 22 105 Schafen und 396 Pferden erzeugt. Mit 1 959 geschlachteten Ziegen und 36 Tonnen Ziegenfleisch wurde ein neuer Höchststand seit Einführung dieser Statistik 1990 erreicht.

In Sachsen wurden **2006** in den berichtspflichtigen Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen insgesamt 983,5 Millionen **Eier** erzeugt. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Zuwachs um 38,5 Millionen Eier (vier Prozent). Die durchschnittliche Jahreslegeleistung betrug 306 Eier je Henne. Die sächsischen Geflügelhaltungen wiesen 2006 im Jahresdurchschnitt 4,1 Millionen Legehennenplätze aus. Das sind 23 000 Legehennenplätze weniger als 2005. Die Auslastung dieser Plätze lag bei 79 Prozent. Die meisten Plätze (1,711 Millionen bzw. 42 Prozent) gibt es im Regierungsbezirk Chemnitz. Weitere 1,227 Millionen befinden sich im Regierungsbezirk Leipzig und 1,129 Millionen im Regierungsbezirk Dresden. Knapp 3,5 Millionen Legehennenplätze (86 Prozent) in Sachsen konzentrieren sich in acht Betrieben mit 100 000 und mehr Plätzen. Sachsen ist nach Niedersachsen und vor Nordrhein-Westfalen das Bundesland mit der zweithöchsten Eiererzeugung (2005). Der sächsische Anteil an der deutschen Erzeugung belief sich auf zehn Prozent.

Zum 1. **Dezember 2006** verfügten die 44 Legehennenbetriebe über 4,058 Millionen Hennenhaltungsplätze. Davon sind 3,413 Millionen Plätze (84 Prozent) der Käfighaltung zugeordnet. Weitere 351 100 Plätze (neun Prozent) sind in der Freilandhaltung ausgewiesen. Rund 294 000 Plätze (sieben Prozent) befinden sich in der Bodenhaltung. Die Käfighaltung konzentriert sich auf zehn Betriebe, in 24 Betrieben sind Plätze in der Bodenhaltung vorhanden und 22 Betriebe nutzen die Freilandhaltung. Von den 44 Legehennenbetrieben nutzen 32 eine Haltungsform und in zwölf Betrieben erfolgt die Legehennenhaltung in zwei Haltungsformen.

1. Viehbestand

1.1 Rinder- und Schweinebestand

Tierart	2005		2006	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	73 480	69 040	71 240	68 912
Jungvieh ½ bis unter 1 Jahr alt	59 548	64 862	58 486	60 318
davon männlich	12 667	15 355	12 651	13 958
weiblich	46 881	49 507	45 835	46 360
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	97 035	97 566	98 035	95 654
davon männlich	17 334	16 227	15 968	15 316
weiblich zum Schlachten	1 758	1 980	2 236	1 407
weibliche Nutz- und Zuchttiere	77 943	79 359	79 831	78 931
Rinder 2 Jahre und älter	271 010	265 553	259 684	258 704
davon männlich	2 392	2 379	2 353	2 556
Färsen zum Schlachten	247	318	233	294
Färsen zur Zucht und Nutzung	27 995	27 783	25 057	27 164
Milchkühe	203 446	197 147	195 630	191 342
Ammen- und Mutterkühe	36 134	37 109	35 804	36 655
Schlacht- und Mastkühe	796	817	607	693
Rinder insgesamt	501 073	497 021	487 445	483 588
Ferkel	199 231	191 237	174 025	178 769
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	158 060	163 125	168 851	163 017
Mastschweine zusammen	191 888	198 050	198 037	213 127
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	91 961	95 942	94 554	99 824
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	83 691	79 971	84 205	87 913
110 und mehr kg Lebendgewicht	16 236	22 137	19 278	25 390
Zuchtsauen insgesamt	80 126	79 226	75 922	76 142
trächtige Sauen zusammen	52 735	50 814	51 493	51 165
davon Jungsaunen zum 1. Mal trächtig	11 730	10 902	10 564	10 528
andere trächtige Sauen	41 005	39 912	40 929	40 637
nicht trächtige Sauen zusammen	27 391	28 412	24 429	24 977
davon Jungsaunen, nicht trächtig	15 472	16 701	14 926	14 828
andere nicht trächtige Sauen	11 919	11 711	9 503	10 149
Eber zur Zucht	846	848	790	975
Schweine insgesamt	630 151	632 486	617 625	632 030

Noch: 1. Viehbestand

1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand

Tierart	3. Mai	
	2005	2006
Ponys und Kleinpferde	.	.
Andere Pferde	.	.
davon unter 1 Jahr alt	.	.
1 bis unter 3 Jahre alt	.	.
3 bis unter 14 Jahre alt	.	.
14 Jahre und älter	.	.
Pferde insgesamt	13 514	.
Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	40 531	38 978
Schafe 1 Jahr und älter	87 933	82 720
davon weiblich zur Zucht einschl. Jährlinge	84 482	78 951
Schafböcke zur Zucht	1 368	1 351
Hammel und übrige Schafe	2 083	2 418
Schafe insgesamt	128 464	121 698
Legehennen ½ Jahr und älter	3 419 072	.
Junghennen unter ½ Jahr alt	1 109 631	.
Schlacht- und Masthähne und -hühner und sonstige Hähne	3 232 898	.
Hühner insgesamt	7 761 601	.
Gänse	39 300	.
Enten	14 099	.
Truthühner	223 937	.
Sonstiges Geflügel insgesamt	277 336	.

2. Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2006 nach Monaten sowie 2002 bis 2006 nach Regierungsbezirken

Monat Regierungsbezirk	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
		an Molkereien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts- zeitraum	je Kalender- tag
		t			kg	
Januar	132 169	128 851	3 172	146	680	21,9
Februar	120 555	117 529	2 893	133	621	22,2
März	134 252	130 882	3 222	148	691	22,3
I. Quartal	386 976	377 262	9 287	427	1 992	22,1
April	132 710	129 379	3 185	146	683	22,8
Mai	139 208	135 714	3 341	153	717	23,1
Juni	133 855	130 495	3 213	147	689	23,0
II. Quartal	405 773	395 588	9 739	446	2 089	23,0
Juli	134 857	131 836	2 873	148	694	22,4
August	134 137	131 132	2 857	148	691	22,3
September	127 115	124 268	2 707	140	654	21,8
III. Quartal	396 109	387 236	8 437	436	2 039	22,2
Oktober	129 659	126 755	2 762	142	668	21,5
November	124 348	121 563	2 649	136	640	21,3
Dezember	131 798	128 846	2 807	145	679	21,9
IV. Quartal	385 805	377 164	8 218	423	1 987	21,6
Sachsen 2006	1 574 663	1 537 250	35 681	1 732	8 107	22,2
davon						
RB Chemnitz	694 207	677 712	15 732	763	7 840	21,5
RB Dresden	569 454	555 928	12 899	627	8 175	22,4
RB Leipzig	311 002	303 610	7 050	342	8 630	23,6
Sachsen 2005	1 596 846	1 560 824	34 405	1 617	8 107	22,0
davon						
RB Chemnitz	699 693	683 919	15 068	706	7 845	21,5
RB Dresden	580 180	567 090	12 502	588	7 940	21,8
RB Leipzig	316 973	309 815	6 835	323	8 584	23,5
Sachsen 2004	1 549 936	1 513 237	34 991	1 708	7 652	20,9
davon						
RB Chemnitz	683 700	667 512	15 435	753	7 517	20,6
RB Dresden	562 026	548 717	12 689	620	7 576	20,8
RB Leipzig	304 210	297 008	6 867	335	8 129	22,3
Sachsen 2003	1 571 560	1 530 837	39 305	1 418	7 682	21,0
davon						
RB Chemnitz	689 035	671 180	17 232	623	7 501	20,6
RB Dresden	574 347	559 459	14 371	517	7 666	21,0
RB Leipzig	308 178	300 198	7 702	278	8 154	22,3
Sachsen 2002	1 525 675	1 481 704	42 366	1 605	7 387	20,2
davon						
RB Chemnitz	671 138	651 797	18 634	707	7 179	19,7
RB Dresden	559 150	543 034	15 529	587	7 395	20,3
RB Leipzig	295 387	286 873	8 203	311	7 889	21,6

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2006 nach Landkreisen

Landkreis Regierungsbezirk Land	Milchkühe	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
			an Molkereien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	Jahr	je Kalender- tag
			Anzahl	t			kg
Annaberg	5 018	35 631	34 784	807	40	7 101	19,5
Chemnitzer Land	8 572	74 317	72 551	1 684	82	8 670	23,8
Freiberg	16 942	136 622	133 376	3 096	150	8 064	22,1
Vogtlandkreis	15 730	124 671	121 709	2 825	137	7 926	21,7
Mittlerer Erzgebirgskreis	8 540	70 410	68 737	1 596	77	8 245	22,6
Mittweida	13 196	103 361	100 904	2 343	114	7 833	21,5
Stollberg	6 084	45 647	44 563	1 034	50	7 503	20,6
Aue-Schwarzenberg	3 525	22 177	21 650	503	24	6 291	17,2
Zwickauer Land	10 941	81 371	79 438	1 844	89	7 437	20,4
Regierungsbezirk Chemnitz	88 548	694 207	677 712	15 732	763	7 840	21,5
Bautzen	10 628	88 483	86 380	2 005	98	8 325	22,8
Meißen	5 634	43 697	42 661	988	48	7 756	21,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	7 600	66 399	64 824	1 502	73	8 737	23,9
Riesa-Großenhain	7 892	60 782	59 338	1 377	67	7 702	21,1
Löbau-Zittau	11 424	93 437	91 216	2 118	103	8 179	22,4
Sächsische Schweiz	7 870	62 180	60 702	1 410	68	7 901	21,6
Weißeritzkreis	9 363	79 675	77 782	1 805	88	8 510	23,3
Kamenz	9 250	74 801	73 025	1 694	82	8 087	22,2
Regierungsbezirk Dresden	69 661	569 454	555 928	12 899	627	8 175	22,4
Delitzsch	4 926	37 439	36 548	850	41	7 600	20,8
Döbeln	5 626	45 734	44 646	1 038	50	8 129	22,3
Leipziger Land	8 363	75 017	73 234	1 700	83	8 970	24,6
Muldentalkreis	7 204	64 096	62 573	1 453	70	8 897	24,4
Torgau-Oschatz	9 917	88 716	86 609	2 009	98	8 946	24,5
Regierungsbezirk Leipzig	36 036	311 002	303 610	7 050	342	8 630	23,6
Sachsen 2006	194 245	1 574 663	1 537 250	35 681	1 732	8 107	22,2
Sachsen 2005	199 180	1 596 846	1 560 824	34 405	1 617	8 017	22,0
Sachsen 2004	202 564	1 549 936	1 513 237	34 991	1 708	7 652	20,9
Sachsen 2003	204 568	1 571 560	1 530 837	39 305	1 418	7 682	21,0
Sachsen 2002	206 542	1 525 675	1 481 704	42 366	1 605	7 387	20,2
Sachsen 2001	210 925	1 521 742	1 475 464	44 300	1 978	7 215	19,8

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

2.3 Milcherzeugung 2006 in den Quartalen nach Landkreisen (in t)

Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon			
		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Annaberg	35 631	8 644	9 291	9 077	8 619
Chemnitzer Land	74 317	18 400	19 161	18 714	18 042
Freiberg	136 622	33 851	34 886	34 190	33 695
Vogtlandkreis	124 671	30 751	31 974	31 417	30 529
Mittlerer Erzgebirgskreis	70 410	17 270	18 261	17 702	17 177
Mittweida	103 361	25 343	27 173	25 764	25 081
Stollberg	45 647	11 270	11 686	11 489	11 202
Aue-Schwarzenberg	22 177	5 468	5 798	5 569	5 342
Zwickauer Land	81 371	19 980	20 899	20 409	20 083
Regierungsbezirk Chemnitz	694 207	170 977	179 129	174 331	169 770
Bautzen	88 483	22 134	22 582	22 007	21 760
Meißen	43 697	10 683	10 548	11 130	11 336
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	66 399	15 884	16 643	17 014	16 858
Riesa-Großenhain	60 782	14 566	16 038	15 502	14 676
Löbau-Zittau	93 437	23 001	24 099	23 307	23 030
Sächsische Schweiz	62 180	15 556	16 079	15 773	14 772
Weißeritzkreis	79 675	19 501	20 522	20 032	19 620
Kamenz	74 801	18 003	19 278	18 979	18 541
Regierungsbezirk Dresden	569 454	139 328	145 789	143 744	140 593
Delitzsch	37 439	9 579	9 780	9 119	8 961
Döbeln	45 734	11 546	11 841	11 369	10 978
Leipziger Land	75 017	18 249	19 583	19 226	17 959
Muldentalkreis	64 096	15 928	16 554	16 050	15 564
Torgau-Oschatz	88 716	21 369	23 097	22 270	21 980
Regierungsbezirk Leipzig	311 002	76 671	80 855	78 034	75 442
Sachsen 2006	1 574 663	386 976	405 773	396 109	385 805
Sachsen 2005	1 596 846	396 404	416 139	402 457	381 846
Sachsen 2004	1 549 936	390 735	396 458	386 345	376 398
Sachsen 2003	1 571 560	391 044	410 275	394 116	376 125
Sachsen 2002	1 525 675	378 179	395 129	380 207	372 160
Sachsen 2001	1 521 742	380 599	394 838	380 611	365 694

3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2006 nach Landkreisen (in Stück)

Landkreis Regierungsbezirk Land	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen u. Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Annaberg	262	215	159	99	34	51	69	65
Chemnitzer Land	.	277	3 872	143	.	29	2 212	105
Freiberg	827	180	549	85	78	7	200	88
Vogtlandkreis	791	285	471	114	186	42	134	129
Mittlerer Erzgebirgskreis	294	146	158	69	55	13	81	64
Mittweida	326	368	133	157	62	59	131	152
Stollberg	235	136	113	65	79	.	43	.
Aue-Schwarzenberg	347	237	227	126	42	30	78	81
Zwickauer Land	801	301	497	150	112	.	192	.
Regierungsbezirk Chemnitz	.	2 145	6 179	1 008	.	250	3 140	887
Bautzen	725	137	402	48	181	13	142	76
Meißen	286	139	186	72	56	8	44	59
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	452	72	345	27	26	3	81	42
Riesa-Großenhain	767	168	453	61	114	14	200	93
Löbau-Zittau	186	139	80	39	23	20	83	80
Sächsische Schweiz	883	75	495	38	175	13	213	24
Weißeritzkreis	173	144	88	65	30	16	55	63
Kamenz	438	287	292	147	53	12	93	128
Regierungsbezirk Dresden	3 910	1 161	2 341	497	658	99	911	565
Delitzsch	168	162	132	58	14	19	22	85
Döbeln	-	54	-	24	-	4	-	26
Leipziger Land	.	228	54	100	.	14	11	114
Muldentalkreis	632	102	265	48	242	9	125	45
Torgau-Oschatz	1 420	124	877	61	252	8	291	55
Regierungsbezirk Leipzig	.	670	1 328	291	.	54	449	325
Sachsen 2006	32 750	3 976	9 848	1 796	18 402	403	4 500	1 777
Sachsen 2005	35 735	3 964	10 140	1 859	21 120	382	4 475	1 723
Sachsen 2004	38 434	4 512	12 152	2 198	22 059	400	4 223	1 914
Sachsen 2003	36 300	5 127	11 671	2 526	21 633	445	2 996	2 156
Sachsen 2002	38 011	5 440	13 472	2 715	21 440	434	3 099	2 291
Sachsen 2001	39 574	6 458	15 904	3 215	20 493	462	3 177	2 781

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Landkreis Regierungsbezirk Land
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
135	30	4 870	372	657	717	17	46	-	·	Annaberg
385	54	·	759	329	641	67	13	-	4	Chemnitzer Land
32	·	2 579	485	1 460	683	78	27	59	-	Freiberg
308	84	5 127	866	1 130	991	19	39	114	·	Vogtlandkreis
245	21	439	322	738	988	204	65	-	·	Mittlerer Erzgebirgskreis
48	25	1 339	1 245	1 154	642	184	28	5	-	Mittweida
93	·	·	244	298	371	94	14	11	·	Stollberg
72	29	1 283	190	249	224	38	13	-	·	Aue-Schwarzenberg
193	37	11 804	705	1 208	1 011	105	55	33	·	Zwickauer Land
1 511	321	341 327	5 188	7 223	6 268	806	300	222	14	Regierungsbezirk Chemnitz
213	36	19 308	671	441	166	23	32	·	-	Bautzen
226	34	18 617	634	1 793	218	12	20	·	·	Meißen
67	22	5 014	424	150	62	4	3	-	-	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
193	24	4 514	943	391	51	238	-	·	3	Riesa-Großenhain
111	38	375	499	208	305	10	14	-	-	Löbau-Zittau
347	33	4 431	464	549	223	26	6	·	-	Sächsische Schweiz
88	81	260	749	539	569	9	16	-	·	Weißeritzkreis
61	36	3 599	939	302	406	7	14	-	·	Kamenz
1 306	304	56 118	5 323	4 373	2 000	329	105	15	·	Regierungsbezirk Dresden
16	4	·	1 070	39	80	·	-	3	·	Delitzsch
-	4	-	559	-	100	-	-	-	·	Döbeln
5	9	3 186	1 462	36	395	·	9	102	-	Leipziger Land
151	12	4 703	802	521	122	366	6	31	-	Muldentalkreis
149	28	·	1 010	770	178	18	4	-	·	Torgau-Oschatz
321	57	73 014	4 903	1 366	875	400	19	136	·	Regierungsbezirk Leipzig
3 138	682	470 459	15 414	12 962	9 143	1 535	424	373	23	Sachsen 2006
3 505	774	488 494	15 474	11 684	9 458	1 227	464	419	26	Sachsen 2005
3 668	941	477 949	17 019	11 336	10 443	1 119	448	416	26	Sachsen 2004
3 254	1 107	460 531	17 687	10 602	10 513	733	410	468	24	Sachsen 2003
3 550	1 625	463 748	19 023	8 804	10 492	443	391	486	18	Sachsen 2002
3 528	2 489	472 789	19 050	9 875	13 335	596	476	649	32	Sachsen 2001

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2006 nach Monaten (in Stück)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen u. Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	3 068	418	794	185	1 855	44	419	189
Februar	2 884	458	823	218	1 645	41	416	199
März	3 349	621	979	281	1 888	48	482	292
I. Quartal	9 301	1 497	2 596	684	5 388	133	1 317	680
April	2 473	403	768	195	1 289	41	416	167
Mai	2 906	153	888	55	1 631	20	387	78
Juni	2 231	80	628	35	1 338	15	265	30
II. Quartal	7 610	636	2 284	285	4 258	76	1 068	275
Juli	2 048	32	567	10	1 187	8	294	14
August	2 962	89	710	39	1 944	17	308	33
September	2 430	124	748	51	1 400	28	282	45
III. Quartal	7 440	245	2 025	100	4 531	53	884	92
Oktober	2 446	399	907	203	1 201	28	338	168
November	3 437	774	1 137	340	1 751	74	549	360
Dezember	2 516	425	899	184	1 273	39	344	202
IV. Quartal	8 399	1 598	2 943	727	4 225	141	1 231	730
Sachsen 2006	32 750	3 976	9 848	1 796	18 402	403	4 500	1 777
Sachsen 2005	35 735	3 964	10 140	1 859	21 120	382	4 475	1 723
Sachsen 2004	38 434	4 512	12 152	2 198	22 059	400	4 223	1 914
Sachsen 2003	36 300	5 127	11 671	2 526	21 633	445	2 996	2 156
Sachsen 2002	38 011	5 440	13 472	2 715	21 440	434	3 099	2 291
Sachsen 2001	39 574	6 458	15 904	3 215	20 493	462	3 177	2 781

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
213	77	42 626	2 014	776	678	45	21	29	·	Januar
215	50	35 732	2 076	604	469	63	12	25	·	Februar
253	64	43 041	2 191	763	452	124	11	33	5	März
681	191	121 399	6 281	2 143	1 599	232	44	87	9	I. Quartal
405	82	36 325	1 047	1 417	380	272	48	26	·	April
324	49	40 663	565	716	183	132	20	36	·	Mai
162	23	38 162	282	367	77	111	27	26	·	Juni
891	154	115 150	1 894	2 500	640	515	95	88	5	II. Quartal
142	19	32 366	252	469	84	125	17	25	-	Juli
199	24	35 978	343	704	211	167	14	37	-	August
225	40	39 122	420	1 079	314	159	24	38	-	September
566	83	107 466	1 015	2 252	609	451	55	100	-	III. Quartal
257	50	41 253	1 288	2 073	1 588	138	95	36	·	Oktober
256	97	43 533	2 819	2 609	3 272	119	100	28	·	November
487	107	41 658	2 117	1 385	1 435	80	35	34	5	Dezember
1 000	254	126 444	6 224	6 067	6 295	337	230	98	9	IV. Quartal
3 138	682	470 459	15 414	12 962	9 143	1 535	424	373	23	Sachsen 2006
3 505	774	488 494	15 474	11 684	9 458	1 227	464	419	26	Sachsen 2005
3 668	941	477 949	17 019	11 336	10 443	1 119	448	416	26	Sachsen 2004
3 254	1 107	460 531	17 687	10 602	10 513	733	410	468	24	Sachsen 2003
3 550	1 625	463 748	19 023	8 804	10 492	443	391	486	18	Sachsen 2002
3 528	2 489	472 789	19 050	9 875	13 335	596	476	649	32	Sachsen 2001

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2006 nach Monaten (in t)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen u. Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	892	123	278	65	512	12	102	46
Februar	851	138	290	76	456	12	105	50
März	1 003	191	350	101	527	13	126	77
I. Quartal	2 746	452	918	242	1 495	37	333	173
April	730	122	269	68	356	12	105	42
Mai	869	45	319	20	450	5	100	20
Juni	651	24	224	12	359	4	68	8
II. Quartal	2 250	191	812	100	1 165	21	273	70
Juli	589	9	200	4	315	2	74	3
August	843	26	253	14	513	4	77	8
September	713	37	266	18	374	7	73	12
III. Quartal	2 145	72	719	36	1 202	13	224	23
Oktober	731	122	325	72	321	8	85	42
November	1 031	235	408	121	481	21	142	93
Dezember	757	128	322	66	347	10	88	52
IV. Quartal	2 519	485	1 055	259	1 149	39	315	187
Sachsen 2006	9 660	1 200	3 504	637	5 011	110	1 145	453
Sachsen 2005	10 294	1 165	3 511	642	5 701	104	1 082	419
Sachsen 2004	11 046	1 293	3 997	719	6 031	110	1 018	464
Sachsen 2003	10 635	1 507	3 916	850	5 978	124	741	533
Sachsen 2002	11 243	1 602	4 514	909	5 953	121	776	572
Sachsen 2001	11 930	1 953	5 485	1 110	5 621	128	824	715

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
13	5	4 126	195	17	15	1	0	8	1	Januar
16	4	3 421	199	13	10	1	0	7	0	Februar
17	4	4 126	210	17	10	2	0	9	1	März
46	13	11 673	604	47	35	4	0	24	2	I. Quartal
32	6	3 462	100	31	8	5	1	7	1	April
24	4	3 923	54	16	4	2	0	10	1	Mai
10	1	3 659	27	8	2	2	1	7	0	Juni
66	11	11 044	181	55	14	9	2	24	2	II. Quartal
10	2	3 095	24	10	2	2	0	7	-	Juli
14	2	3 421	33	15	5	3	0	9	-	August
16	3	3 774	40	24	7	3	1	9	-	September
40	7	10 290	97	49	14	8	1	25	-	III. Quartal
17	3	3 993	125	46	35	3	2	9	0	Oktober
21	8	4 174	270	57	72	2	2	7	1	November
32	7	4 005	204	31	31	2	1	9	1	Dezember
70	18	12 172	599	134	138	7	5	25	2	IV. Quartal
222	49	45 179	1 481	285	201	28	8	98	6	Sachsen 2006
267	58	46 928	1 487	257	208	22	8	111	7	Sachsen 2005
217	55	45 839	1 634	209	195	20	8	110	7	Sachsen 2004
176	60	44 618	1 714	193	195	13	7	124	6	Sachsen 2003
216	97	44 500	1 836	179	211	8	7	128	5	Sachsen 2002
230	166	45 096	1 821	230	311	11	8	171	8	Sachsen 2001

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2006 nach Monaten (in kg)

Monat	Rinder insgesamt	Davon			Kälber	Schweine	Schafe (einschl. Lämmer)
		Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen			
Januar	291	350	276	244	63	97	22
Februar	295	353	277	253	74	96	22
März	300	358	279	263	67	96	22
I. Quartal	295	355	277	254	68	96	22
April	295	351	276	251	78	95	22
Mai	299	360	276	257	75	96	22
Juni	292	356	269	257	62	96	22
II. Quartal	296	356	273	255	72	96	22
Juli	288	354	265	252	70	96	22
August	284	359	264	249	68	95	22
September	293	357	267	258	74	96	22
III. Quartal	288	357	265	253	70	96	22
Oktober	299	360	267	250	68	97	22
November	300	359	275	259	81	96	22
Dezember	301	359	273	257	67	96	22
IV. Quartal	300	359	272	256	72	96	22
Sachsen 2006	295	357	272	255	71	96	22
Sachsen 2005	288	347	270	242	76	96	22
Sachsen 2004	287	330	273	241	60	96	18
Sachsen 2003	293	336	276	247	54	97	18
Sachsen 2002	296	335	278	250	61	96	20
Sachsen 2001	301	345	274	259	65	95	23

4. Legehennen und Eierzeugung 2006 nach Monaten¹⁾

Monat	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
Januar	45	4 124 702	3 145 443	76,3	83 582 109	26,8
Februar	45	4 065 124	3 084 149	75,9	74 901 666	23,7
März	44	4 042 424	3 267 858	80,8	82 635 594	26,1
April	44	4 042 424	3 060 576	75,7	80 135 970	25,3
Mai	44	4 042 424	3 263 864	80,7	85 062 623	25,9
Juni	44	4 047 424	3 299 726	81,5	80 307 023	25,0
Juli	44	4 057 424	3 122 263	77,0	82 671 473	25,8
August	44	4 057 424	3 282 902	80,9	81 654 988	25,0
September	44	4 057 424	3 258 802	80,3	79 126 255	24,1
Oktober	44	4 057 624	3 296 065	81,2	80 877 159	24,8
November	44	4 057 624	3 220 415	79,4	83 848 693	26,2
Dezember	44	4 057 824	3 184 166	78,5	88 692 036	27,1
Sachsen 2006	48	x	x	x	983 495 589	306,1
Durchschnitt je Monat	x	4 067 207	3 213 189	79,0	81 957 966	25,5
Sachsen 2005	45	x	x	x	945 016 750	306,9
Durchschnitt je Monat	x	4 090 203	3 079 672	75,3	78 751 396	25,6
Sachsen 2004	x	x	x	x	933 417 390	302,4
Durchschnitt je Monat	34	3 948 671	3 087 113	78,2	77 784 783	25,2
Sachsen 2003	x	x	x	x	950 250 866	304,2
Durchschnitt je Monat	30	3 707 286	3 124 010	84,3	79 187 572	25,4
Sachsen 2002	x	x	x	x	1 019 200 116	299,8
Durchschnitt je Monat	28	3 897 776	3 399 566	87,2	84 933 343	25,0
Sachsen 2001	x	x	x	x	1 005 178 426	300,7
Durchschnitt je Monat	27	3 841 250	3 342 535	87,0	83 764 869	25,1

1) in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

2) einschließlich legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Abb. 1 Milchleistung und Milchkuhbestände in Sachsen 1990 bis 2006

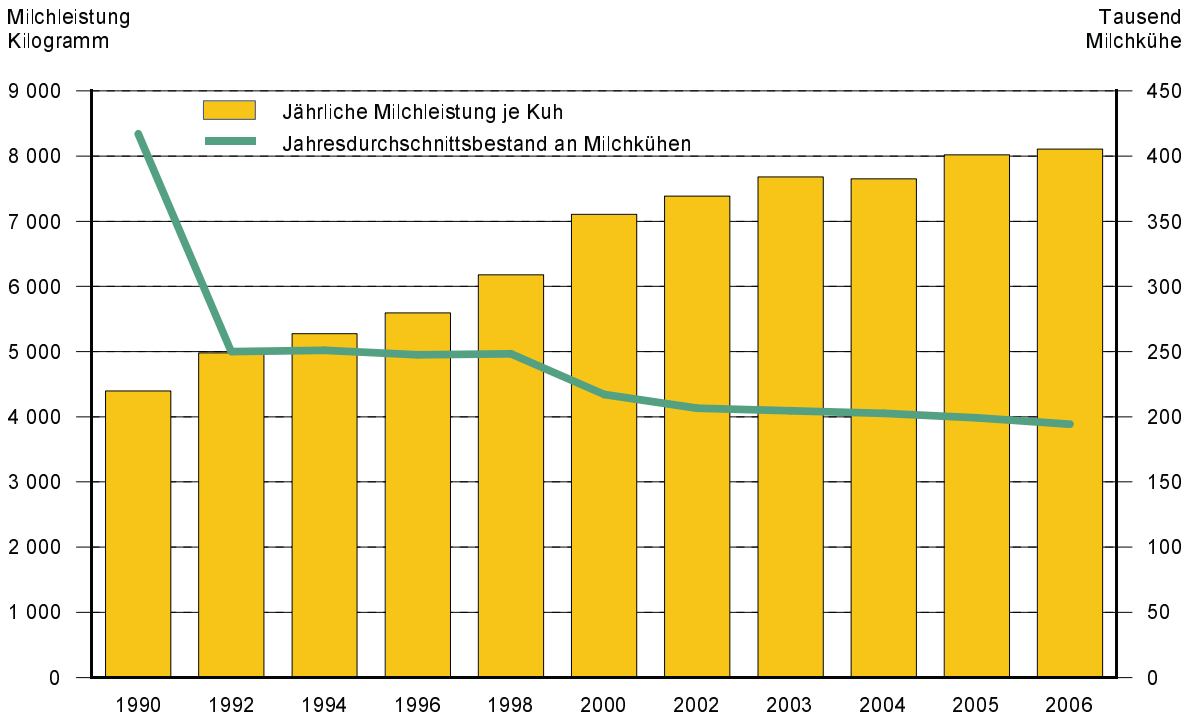


Abb. 2 Erzeugung von Milch und Eiern in Sachsen 2006 nach Regierungsbezirken in Prozent

